

Eingang:

Frage

**für die Fragestunde in der
Plenarsitzung am 29.08.2019**

Fragesteller/in: Stadtv.

Bernhard E. Ochs

Der BUND forderte Anfang August 2019 von den Städten ein radikales Umdenken beim Trinkwasser. Ein sinnvoller Vorschlag der Umweltschützer war der Einsatz von Brauchwasser. Frankfurt hatte vor 1945 ein Brauchwasserleitungssystem in industrienahen Gebieten im Osten und Westen der Stadt. Diese wurden nicht nur im Krieg zerstört, sondern auch im Zuge des Wiederaufbaus als überflüssig erachtet. Heute ist dies als größerer städteplanerischer Fehler zu bewerten.

Deshalb Frage ich den Magistrat:

Gibt in Anbetracht der immer größer werdenden Trinkwasserknappheit Überlegungen zur Wieder- oder Neuinstallation von Brauchwasserleitungen in Frankfurt?

Nr.